

## Deutsches Chorfest in Berlin vom 19. bis 22. Juni 2003

**Auch die Happy Voices beteiligten sich an diesem chormusikalischen Großereignis zu dem rund 500 Chöre mit 40.000 Stimmen und dazu noch zehntausende Gäste aus aller Welt erwartet wurden.**

Alles war schon lange geplant und bestens organisiert und trotzdem kam zwei Tage vor Abfahrt das geplante Programm leicht ins Wanken, als unser Chorleiter Robert Kast aus gesundheitlichen Gründen die Reise leider absagen mußte.

Dank unserer **Vizechorleiterin Renate Raupach** mußte dann aber kein einziger Auftritt in Berlin abgesagt werden.

Der erste Auftritt war am Freitag nachmittag im Fritz-Reuter-Saal (bei der Humboldt-Universität) und eigentlich sollte hier "The Phantom of the Opera" aufgeführt werden. Da aber Robert Kast auch als Klavierspieler fehlte und so schnell kein Ersatz gefunden werden konnte, gaben hier die Happy Voices ein paar a-cappella Stücke zum Besten und sie wurden mit viel Applaus bedacht.



Am Samstag beteiligte sich dann der Chor bei der "**Chormeile Unter den Linden**".

Hier waren insgesamt 26 Bühnen in leider sehr kurzen Abständen entlang der Straße verteilt, so daß man schon hin und wieder gegen den "Nachbarchor" und auch noch gegen den starken Wind ankämpfen mußte. Trotz dieser erschwerten Bedingungen konnte der Chor sein Programm laut Plan sehr gut absolvieren.

Letzter offizieller Auftritt in Berlin war dann am Sonntag um 18.00 Uhr in der **Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche**, bei der auch der Präsident des Schwäbischen Sängerbundes, Herr Dr. Lorenz Menz anwesend war, der sich von der Leistung der jungen Leute und der Vizechorleiterin sehr beeindruckt zeigte.

Natürlich kam auch das Vergnügen in Berlin nicht zu kurz. Susanne Seinemeyer hatte in der "Bar jeder Vernunft" Karten für die "Malediva" besorgt und am Sonntag morgen lernte man Berlin noch per Schiff kennen. Bevor es dann am Montag wieder Richtung Heimat ging war noch eine Führung im ehemaligen **Reichstag**, dem heutigen Sitz des Bundestages organisiert. Nach dem abschließenden Rundgang in der Glaskuppel brachten die Happy Voices ein letztes Ständchen für Berlin und dann ging es auch schon wieder auf die Fahrt nach Kirchheim.

**Text und Fotos: Monika Renz**